|  |  |
| --- | --- |
| Signatur | StAZH MM 3.203 RRB 1994/0348 |
| Titel | Amt für Informatikdienste (AID), Systemverwalteter Speicher |
| Datum | 09.02.1994 |
| P. | 186 |

[*p. 186*] Die Kapazität der Magnetplattenspeicher des zentralen Rechnersystems ist in den letzten Jahren stark angewachsen. Sie liegt heute bei über 400 Gigabytes (Milliarden Speicherstellen). Auf den in den zwei Robotersystemen verwalteten Magnetbandkassetten und auf den erwähnten Magnetplattenspeichern befinden sich zum heutigen Zeitpunkt rund 33 000 Dateien (Files), welche nach den Vorgaben der Datenbesitzer verwaltet, bearbeitet und gesichert werden müssen. Die bisherige manuelle Bewirtschaftung dieser Anzahl von Dateien ist, aus Gründen der Sicherheit und wegen des hohen manuellen Aufwandes, nicht mehr länger machbar.

1993 wurde für die maschinelle Verwaltung dieser Dateien das Produkt DFSMS (Date Facility System Managed Storage/Systemverwalteter Speicher) beschafft. Infolge permanenter Arbeitsüberlastung der ursprünglich für die Einführung vorgesehenen Mitarbeiter sowie der hohen Komplexität der Problemstellung war es nicht möglich, das Produkt planmässig zu installieren und einzuführen. Pilotmässig wurde eine für den Einstieg geeignete Datengruppe eingesetzt, doch sollte das Projekt nun vollumfänglich ausgeführt werden, was aber mit eigenen Mitteln nicht möglich ist.

Eine Arbeitsvergebung an ein privates Unternehmen ist in diesem Fall angezeigt. Um die Einführung möglichst herstellerunabhängig zu machen, hat das AID die Luma Informatik AG zu einer Offertstellung eingeladen. Die letzten grossen Installationen, bei welchen dieses Unternehmen die Software für den systemverwalteten Speicher eingeführt hat, sind die Basler Versicherungsgesellschaft sowie die Patria, Schweizerische Lebensversicherungsgesellschaft. Für das AID hat die Luma Informatik AG bereits 1991 eine Sicherheitsanalyse über das Rechenzentrum erstellt.

Der Auftrag umfasst folgende Leistungen:

- Bestandesaufnahme und Analyse der bisherigen Projektarbeiten. Erarbeiten der konzeptionellen Eckpfeiler der Speicherpolitik sowie Erstellen eines Vorgehensvorschlags zur Einführung von DFSMS.

- Erstellen von Einführungs- und Betriebskonzept sowie des detaillierten Einführungsplans.

- Unterstützung des AID-Projektleiters bei der Einführung des Projektes Systemverwalteter Speicher.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Die Kosten betragen | Fr. | 92 750 |
| Nebenkosten und Unvorhergesehenes | Fr. | 17 250 |
| Total | Fr. | 110 000 |

Die Kosten sind im Voranschlag 1994 enthalten.

Der Informatikausschuss hat dem Vorhaben in seiner Sitzung vom 15. Januar 1994 zugestimmt.

Auf Antrag der Direktion der Finanzen

beschliesst der Regierungsrat:

I. Für Unterstützung und Beratung im Projekt Systemverwalteter Speicher des zentralen Rechnersystems des AID wird zu Lasten des Kontos 2512.3081, Temporäre Informatikarbeitskräfte, ein Kredit von Fr. 110 000 bewilligt.

II. Der Auftrag wird gemäss Offerte vom 3. November 1993 an die Luma Informatik AG, Glattbrugg, vergeben.

III. Die Finanzdirektion wird ermächtigt, den entsprechenden Dienstleistungsvertrag abzuschliessen.

IV. Mitteilung an die Direktion der Finanzen.

[*Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/14.09.2017*]